



Jahresbericht 2025

graz-airport.at



Inhaltsverzeichnis

Konzernstruktur	3
Verkehrsergebnisse	5
Wirtschaftliche Kennzahlen	6
Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025	7

Impressum

Herausgeber

Flughafen Graz Betriebs GmbH

Für den Inhalt verantwortlich

Flughafen Graz Betriebs GmbH

Gestaltung

achtzigzehn – Konzept & Gestaltung GmbH

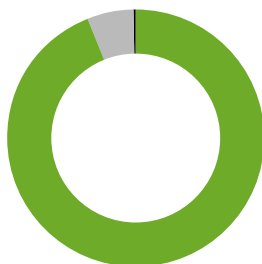
Ein Unternehmen der Holding Graz

Konzernstruktur

Flughafen Graz Betriebs GmbH, Feldkirchen bei Graz

Gesellschafter

- 93,9 % Holding Graz –
Kommunale Dienstleistungen
GmbH, Graz
- 6 % MCG Graz e.gen. Graz
- 0,1 % GSU Gesellschaft für
Strategische
Unternehmensbeteiligungen
m.b.H., Graz



Generalversammlung/ Eigentümerversammlungen:

Dipl.-Ing. Wolfgang Malik, Vorstandsvorsitzender der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH

Mag. Dr. Gert Heigl, Vorstandsmitglied der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH

Mag. Mark Perz, MA, MBA, Vorstandsmitglied der Holding Graz – Kommunale Dienstleistungen GmbH

Armin Egger, Vorstand der Messe Congress Graz GmbH bis 25.04.2025

Mag. Barbara Muhr, Vorständin der Messe Congress Graz GmbH bis 25.04.2025

Mag. Martin Ulrich, Vorstand der Messe Congress Graz GmbH seit 25.04.2025

Aufsichtsbehörde

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie als Oberste Zivilluftfahrtbehörde

Geschäftsführer

Wolfgang Grimus, EMBA

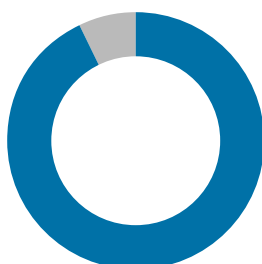
Mag. Jürgen Löschnig

Verbundene Unternehmen (vollkonsolidiert)

Flughafen Graz Bodenservices GmbH, Feldkirchen bei Graz

Gesellschafter/Eigentümer

- 92,6 % Flughafen Graz
Betriebs GmbH,
Feldkirchen bei Graz
- 7,4 % Swissport
International AG



Gesellschafterausschuss

Mag. Jürgen Löschnig (Vorsitzender),
Flughafen Graz Betriebs GmbH

Dan Surie
Swissport International AG

Geschäftsführer

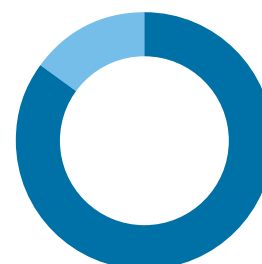
Wolfgang Grimus, EMBA

Mag. Jürgen Löschnig

Airport Parking Graz GmbH, Feldkirchen bei Graz

Gesellschafter/Eigentümer

- 85 % Flughafen Graz
Betriebs GmbH,
Feldkirchen bei Graz
- 15 % APCOA Parking Austria
GmbH, Wien



Gesellschafterausschuss

Wolfgang Grimus, EMBA, (Vorsitzender)
Flughafen Graz Betriebs GmbH

Mag. Stefan Sadleir, Geschäftsführer APCOA Parking
Austria GmbH bis 04.07.2025

Mag. Caroline Aichholzer, Geschäftsführerin APCOA
Parking seit 05.07.2025

Mag. Roman Freisinger, Flughafen Graz Betriebs GmbH

Mag. Andreas Rump, Flughafen Graz Betriebs GmbH

Geschäftsführer

Mag. Jürgen Löschnig

Konzernstruktur

Beteiligungen

Flughafen Graz Sicherheitsdienste GmbH, Feldkirchen bei Graz

Gesellschafter/Eigentümer

- 49 % Flughafen Graz Betriebs GmbH, Feldkirchen bei Graz
- 51 % Securitas Sicherheitsdienste GmbH, Wien



Gesellschafterausschuss

Mag. Rupert Schmid,
Securitas Sicherheitsdienstleistungen GmbH
Mag. Jürgen Löschnig, Flughafen Graz Betriebs GmbH
Mag. Andreas Rumpl, Flughafen Graz Betriebs GmbH

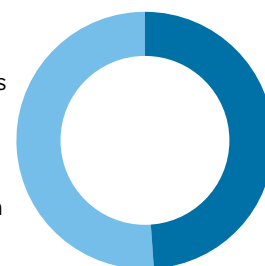
Geschäftsführer

Mag. Ingo Almer
Gerhard Amtmann bis 30.11.2025
Mag. Jürgen Löschnig seit 01.12.2025

Swissport Cargo Services Graz GmbH, Feldkirchen bei Graz

Gesellschafter/Eigentümer

- 49 % Flughafen Graz Betriebs GmbH, Feldkirchen bei Graz
- 51 % Swissport Cargo Services Austria GmbH, Wien

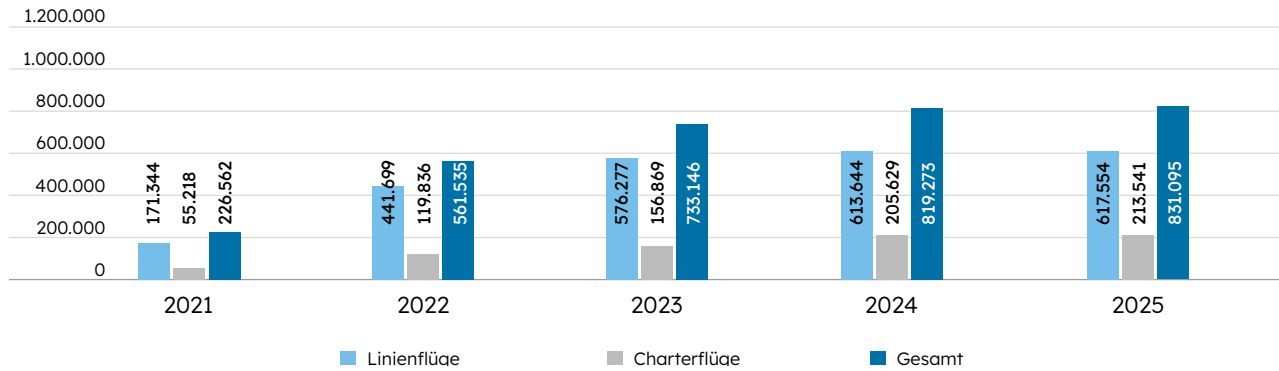


Geschäftsführer

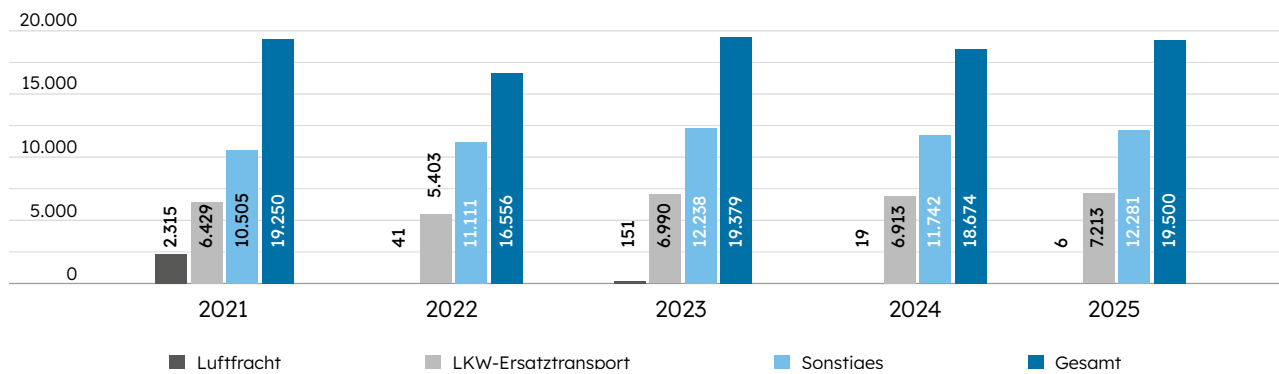
Wolfgang Grimus EMBA, Flughafen Graz Betriebs GmbH
Dan Surie, Swissport International AG

Verkehrsergebnisse

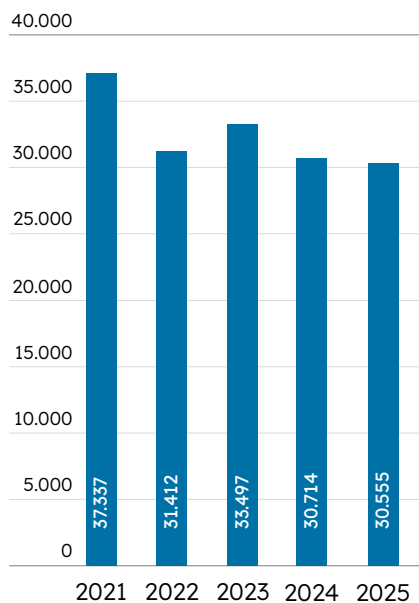
Passagierzahlen



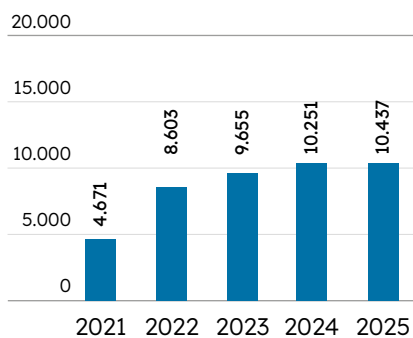
Frachtaufkommen in Tonnen



Flugbewegungen / General Aviation



Flugbewegungen Linie / Charter



Wirtschaftliche Kennzahlen

in TEUR	2023	2024	2025
Ertragslage			
Umsatz	33.487	37.576	39.842
davon Aviation	26.940	30.093	31.657
davon Non- Aviation	6.547	7.483	8.185
Ergebnis vor Steuern	1.988	4.466	4.220
Jahresergebnis	2.725	4.132	3.359
Umsatzrentabilität	6%	12%	11%
Eigenkapitalrentabilität	3%	7%	7%
Gesamtkapitalrentabilität	3%	6%	5%
EBITDA	4.777	7.121	7.073
Vermögens- u. Finanzlage			
Investitionen SAV	1.396	4.047	6.647
Cashflow (aus lfd. Geschäftstätigkeit)	8.028	7.037	5.649
Eigenkapital	58.291	62.423	65.782
Bilanzsumme	76.329	81.626	84.644

Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Berichterstattung über den Geschäftsverlauf, das Geschäftsergebnis und die Lage des Unternehmens 2025

Die europäische Luftfahrt zeigte im Jahr 2025 ein starkes Wachstum. Allerdings wurden diese Zuwächse vor allem in Süd- und Osteuropa bzw. im touristischen Verkehr verzeichnet, während sich etablierte Märkte in Mittel- und Westeuropa eher unterdurchschnittlich entwickeln. Kapazitätsengpässe und steigende Betriebskosten bei den Airlines, nationale Luftverkehrssteuern, Störungen bei den Flugsicherungen, zunehmende Wetterkapriolen sowie die geopolitischen Krisenherde führen zu großen Herausforderungen.

In diesem herausfordernden Umfeld hat sich der Graz Airport mit einem Plus von 1,4 % gut behaupten können.

Insgesamt 831.095 Passagier:innen durfte der Graz Airport im vergangenen Jahr betreuen, um knapp 12.000 mehr als 2024. Die Linie schlägt sich mit einem Plus von 0,6 % nieder, der Charterverkehr war mit einem Plus von fast 4 % einmal mehr der Treiber der Entwicklung. In der Fracht freut sich der Flughafen mit 19.500 Tonnen über einen Rekord.

Während die Lust am privaten Reisen, trotz der allgemeinen Teuerung, seit den Coronajahren ungebrochen ist, hinkt das Liniensegment noch immer hinterher. Die teils problematische Situation einiger Wirtschaftszweige und der Ersatz von persönlichen Meetings durch Videokonferenzen zeigen ihre Spuren. Allerdings konnte in den letzten drei Monaten 2025 eine eindeutig positive Tendenz verzeichnet werden, was für 2026 zuversichtlich stimmt. Und mit der kürzlich eröffneten Koralmbahn rückt der Graz Airport als Mobilitätsdrehscheibe ins Zentrum der Area South.

2025 haben 617.554 Fluggäste einen Linienflug für ihre Geschäfts- oder Urlaubsreise gewählt, was einem Plus von 0,6 % im Vergleich zu 2024 entspricht.

213.541 Fluggäste, und damit um 3,9 % mehr als 2024, haben einen Charterflug für ihre Urlaubsreise genutzt.

Insgesamt wurden im Linien- und Charterbereich 10.437 Flugbewegungen verzeichnet, ein Plus von 1,8 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Auslastung ist somit auf dem gleich hohen Niveau wie schon 2024.

General Aviation

Der Bereich der General Aviation verzeichnet mit 30.555 Abflügen und Ankünften ein kleines Minus von 0,5%.

Non-Aviation

Ob Gruber ReiseZeit, die größte Reisemesse im Südosten Österreichs, die Berufsinformationsmesse, die Gourmetveranstaltung Vollmund oder der große AC Styria Mobilitätskongress Contact mit 750 internationalen Entscheider:innen und Expert:innen sowie der Leistungsschau von 86 Unternehmen und Institutionen aus dem Netzwerk des ACstyria, 2025 hat sich der Graz Airport einmal mehr als Veranstaltungslocation positionieren können.

Im Bereich Umwelt wurde – als erster österreichischer Regionalflughafen – eine elektrische Bodenstromversorgung umgesetzt. Der dafür notwendige Strombedarf wird teilweise von der neuen PV-Anlage auf dem Parkhausdach gedeckt, die den Strom direkt an die Bodenstromversorgung liefert. Weitere Highlights waren die starke Aufstockung der Ladepunkte und Ladesäulen für die E-Mobility, der weitere Austausch von Beleuchtungskörper auf LED, oder der Austausch der Anzeigetafeln im Abflug und in der Ankunft auf stromsparende Varianten.

Fracht

In der Fracht konnte mit 19.500 Tonnen, ein Plus von 4,4 % im Vergleich zum Vorjahr, ein neuer Rekord erzielt werden.

Airline-Ranking

Mit 339.662 Fluggästen hat Air Dolomiti die meisten Fluggäste befördert. Eurowings folgt mit 234.639 Passagier:innen auf Platz zwei, danach Austrian Airlines (86.596 Passagier:innen) und Swiss International (42.984 Passagier:innen).

Auf Platz fünf lag Sun Express mit 42.804 Passagier:innen, gefolgt von Pegasus (40.100 Fluggäste).

Beteiligungsmanagement

Die Flughafen Graz Bodenservices GmbH (FGS) erledigt als Subagent die Verkehrsabfertigung für alle Luftfahrtgesellschaften und damit die Betreuung aller abfliegenden Gäste am Standort. Das Beteiligungsausmaß der Flughafen Graz Betriebs GmbH beträgt 93 %. Mit dem wiederkehrenden Flugverkehr erholt sich aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens auch deren operatives Geschäft wieder.

Mit 85 % ist die Flughafen Graz Betriebs GmbH an der Airport Parking Graz GmbH (APG) beteiligt, die seit 1. Jänner 2003 für die Parkraumbewirtschaftung auf dem Flughafen Graz verantwortlich zeichnet.

49 % beträgt die Beteiligung der Flughafen Graz Betriebs GmbH an der Flughafen Graz Sicherheitsdienste GmbH (FGSG), die mit der Durchführung von Sicherheitskontrollen gemäß Luftfahrtsicherheitsgesetz (LSG) beauftragt ist.

Ebenso 49 % hält die Flughafen Graz Betriebs GmbH am Cargo Joint-Venture Swissport Cargo Services Graz GmbH (SCSG), die seit Februar 2016 gemeinsam mit der Swissport Cargo Services Austria GmbH besteht. Ergebnisbedingt wurde die Beteiligung im Jahr 2020 zur Gänze abgewertet.

Investitionen / Großinstandhaltungen

Nach der Corona Pandemie und mit steigendem Flugverkehr setzen sich zurückgehaltene Instandhaltungen weiter fort. Gegenüber dem Vorjahr ist die Kostenbelastung jedoch um 17 % zurückgegangen.

Im Geschäftsjahr wurde die Bodenstromversorgung von Luftfahrzeug-Abstellpositionen fertiggestellt. In Bau befand sich zum Stichtag die neue Hold Baggage Screening Anlage sowie die Großflächen-Photovoltaik-Anlage.

Auch 2025 mussten verschiedene Sicherheits-, Bodenabfertigungs- und IT-Geräte ausgetauscht werden, die am Ende ihrer Nutzungsdauer angekommen sind, bzw. wurde das IT-Equipment erweitert, um den Anforderungen der digitalen Kommunikation noch besser nachkommen zu können.

Human Resources

Mit Stichtag 31.12.2025 waren 206 (2024: 197) Arbeitnehmer:innen beschäftigt, davon 93 Damen und 113 Herren. Die durchschnittliche Beschäftigtenanzahl lag bei 209 Mitarbeiter:innen (2024: 198).

Risiko- und Prognosebericht – voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

a. Risiken

Der Klimawandel wird künftig noch stärker Druck auf die Luftverkehrswirtschaft und die Luftfahrtindustrie ausüben. Damit auch auf den Graz Airport, der bereits seit vielen Jahren an seiner CO₂-Reduktion arbeitet, aber keinen Einfluss darauf hat, welche Maßnahmen „über den Wolken“ getroffen werden. Der Druck, immer sparsamer und ökologischer zu fliegen, wird zunehmen. Laut Experten wird an technischen Lösungen zwar mit Nachdruck gearbeitet, es ist aber derzeit weder elektrisches Fliegen serienreif noch sind synthetische Kraftstoffe in ausreichender Menge vorhanden.

Für einen Regionalflughafen hat naturgemäß auch die lokale wirtschaftliche, demographische und touristische Entwicklung im Einzugsgebiet einen maßgeblichen Einfluss auf die Verkehrsentwicklung. Für den Großraum Graz werden diese Einflussfaktoren für die kommenden Jahre als positiv beurteilt. Ein weiteres typisches Risiko der Branche sind Änderun-

gen in den regulatorischen Rahmenbedingungen, die unter Umständen hohe Investitionen bedingen können. Aktuelle Themen sind auch die Energiepreisentwicklungen und ein schwieriges gesamtwirtschaftliches Umfeld. Auch wenn der Flughafen nicht zu den energieintensiven Unternehmen zählt, haben die Energiepreise auch indirekten Einfluss auf die Kosten für unterschiedlichste betrieblich notwendige Materialien.

Maßnahmen: Diesen Entwicklungen kann das Unternehmen nur mit straffem Kostenmanagement und der flexiblen Überarbeitung des Leistungsangebots entgegenwirken. Entsprechende Maßnahmen sind bereits in Umsetzung und werden unter Einbeziehung der wichtigsten Stakeholder wie Fluglinien, Reiseveranstalter und -büros, Interessensvertretungen und Tourismusorganisationen laufend evaluiert und verstärkt. Hinsichtlich des Klimawandels arbeitet der Graz Airport bereits seit Jahren kontinuierlich an der CO₂-Reduktion, um langfristig einen CO₂-freien Flughafenbetrieb sicherzustellen. Strategisch ist der Graz Airport weiterhin auf die Attraktivierung als Wirtschafts- und Tourismusdrehscheibe in der Area South fokussiert und arbeitet zudem an neuen regionalen Geschäftsideen wie dem Thema ökologischer Energiegewinnung im Non-Aviation-Bereich.

b. Prognose

Die Verkehrseinbrüche der letzten Jahre im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie und aktuelle externe Einflüsse wie etwa der Ukraine Krieg, der Konflikt Israel-Hamas, die allgemeine Teuerung und ein rezessives Wirtschaftsumfeld wirken auf die gesamte Luftfahrtindustrie nach. So konnte auch der Graz Airport das Verkehrsergebnis des Jahres 2019 noch nicht erreichen. Jedoch war die Entwicklung des Verkehrs am Graz Airport 2025 mit einem Passagierwachstum von 1,4 % zum Jahr 2024 weiterhin positiv. Auch der Ausblick auf das Jahr 2026 ist, getragen von den Streckenneuaufnahmen nach London und Istanbul, von weiterem Volumenswachstum geprägt. Es wird derzeit davon ausgegangen, dass das Passagieraufkommen ab 2028/2029 wieder das Vorkrisenniveau erreichen wird.

Feldkirchen, 10. Februar 2026

Die Geschäftsführung

Wolfgang Grimus, EMBA

Mag. Jürgen Löschnig

Flughafen Graz Betriebs GmbH

8073 Feldkirchen/Graz, Austria

T +43 316 2902 0

F +43 316 2902 81

E info@graz-airport.at • graz-airport.at